

Vortragsankündigung

Dr. Fabian Beran

Geographisches Institut der Humboldt-Universität zu Berlin;
Preisträger: Hans-Bobek-Preis der ÖGG 2018

Verdrängung der Wohnbevölkerung auf angespannten Wohnungsmärkten am Beispiel von Berlin

Dienstag, 1. Juni 2021, 18:30 Uhr

Online-Vortrag mit dem Videoprogrammsystem ZOOM; Teilnahme-Link:

<https://univiennea.zoom.us/j/94629648756?pwd=Tmw2eXV5SHhPYW82bHp2L2c0OEo0UT09>

Zum Vortrag

Angesichts der angespannten Wohnungsmärkte in Großstädten steht die Frage nach der Verdrängung von Mieterinnen und Mietern weit oben auf der Agenda aktueller stadt- und wohnungspolitischer Debatten. Zum Ausmaß und zu den Folgen von Verdrängung gibt es jedoch kaum belastbare Befunde. Im gemeinsamen Forschungsprojekt „Verdrängungsprozesse auf angespannten Wohnungsmärkten“ des Geographischen Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin und der Wüstenrot-Stiftung wurde versucht, diese Forschungslücke zu schließen.

Im Vortrag werden Ergebnisse aus diesem Projekt, die auf der Basis einer repräsentativen Befragung von Umzüglerinnen und Umzüglern aus den Berliner Innenstadtbezirken Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg gewonnen wurden, zum Ausmaß und zu Mustern der Verdrängung auf dem Wohnungsmarkt sowie zu Wohnstandortentscheidungen von Verdrängten vorgestellt.

Zur Person des Vortragenden



Mag. Dr. Fabian Beran:

Fabian Beran ist seit 2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin. Er studierte Wirtschaftsgeographie, Politische Wissenschaften und Stadtbauwesen/ Stadtverkehr an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und beendete das Studium mit einer Magisterarbeit über die Sanierung von Großwohnsiedlungen in Osteuropa. Seine 2018 an der Humboldt-Universität zu Berlin abgeschlossene Dissertation zur „Verdrängung der Wohnbevölkerung auf angespannten Wohnungsmärkten am Beispiel von Berlin“ wurde mit dem Hans-Bobek-Preis 2018

der Österreichischen Geographischen Gesellschaft (ÖGG) und dem Humboldt-Preis 2019 der Humboldt-Universität zu Berlin ausgezeichnet sowie für den Dissertationspreis Adlershof 2019 nominiert. Die aktuellen Forschungsschwerpunkte von Fabian Beran liegen in den Bereichen Verdrängung, Gentrifizierung, Reurbanisierung und Migrationsforschung.